

Asien: Indien
Faszinierendes Rajasthan mit Delhi, Jaipur und Agra

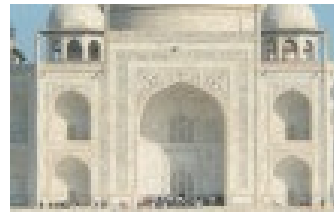
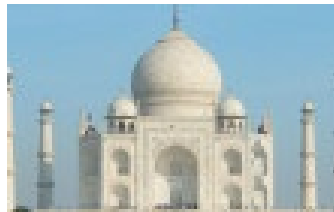
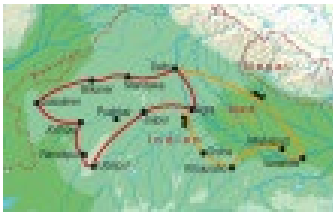
Gummersbach, 17.05.2025

Highlights

- die Höhepunkte Rajasthans
- Goldenes Dreieck: Delhi, Agra, Jaipur
- Bollywood im Rajmandir Kino
- Festivals in Indien bei jedem Termin (Pushkar Fair und Desert Fair)
- Verlängerung nach Khajuraho & Varanasi möglich (Tour B)

Reisebeschreibung

Rajasthan - ein Land wie aus Tausend und einer Nacht mit einem bunten Völkergemisch aus stolzen Nachfahren kriegerischer Rajputen, dem Zauber der Maharaja-Städte und prächtigen Bauwerken wie dem Palast der Winde in Jaipur, dem Taj Mahal in Agra und der „blauen“ Altstadt von Jodhpur. Islam und Hinduismus, mittelalterliches Dorfleben und prunkvolle Palastanlagen, Sanddünen und Palmen verschmelzen hier in einer der abwechslungsreichsten Regionen Indiens zu einem unvergesslichen Bild.



Reiseverlauf

1. - 14. Tag Faszinierendes Rajasthan

1. Tag: Individuelle Anreise nach Indien

(Gerne senden wir Ihnen ein passendes Flugangebot ab Ihrem Wunschflughafen)

2. Tag: Ankunft in Delhi & Besichtigungen

Im Laufe des Tages landen wir in Delhi und werden anschließend zu unserem Hotel gebracht. Nach einer Ruhepause brechen wir, wenn es die Zeit zulässt, zu ersten Erkundungen in Indiens Hauptstadt auf.

Das bunte und geschäftige Treiben auf den Straßen Delhis, Geräusche und exotische Gerüche versetzen uns in Staunen. Kleine Marktstände mit kunstvoll aufgetürmten Bergen an duftendem Obst laden zum Probieren ein. Im Nordosten des alten Shahjahanad liegt das ehemalige Machtzentrum der Mogul-Herrscher mit seinen namens gebenden aus rotem Sandstein erbauten Türmen und seiner zwei Kilometer langen Wehrmauer. Schon von Weitem ist Lal Qila – das Rote Fort zu erkennen, das wir besichtigen. Nur 500 m entfernt befindet sich die Jami Masjid, die größte Moschee Indiens. Bis zu 25.000 Gläubige finden in dem rot-weißen Prachtbau, der erhaben über den quirligen Gassen des Basarviertels thront, Platz. Raj Ghat – der Ort wo einige der bekanntesten und meist verehrtesten Persönlichkeiten Indiens verbrannt wurden. Ein ewiges Feuer und ein nicht enden wollender Besucherstrom erinnern hier vor allem an Mahatma Gandhi. Wir besuchen den futuristisch anmutenden Bahai-Tempel, der mit seinen 27 überdimensional großen Blütenblättern in Form einer sich öffnenden Lotusblume stark an die Oper in Sydney erinnert. Weiter geht es zu einem der wohl bekanntesten Wahrzeichen Delhis, dem roten Sandsteinturm inmitten des Qutub-Minar-Komplexes. Mit seinen 71 m überragt er die gesamte Anlage – filigrane Ornamente und in den Stein geschlagene Koranverse zieren seine Fassade. Auf dem Rückweg zu unserem Hotel machen wir einen Stopp am schon fast monumentalen India Gate und den Regierungsgebäuden. -/-

3. Tag: Delhi – Fahrt nach Mandawa

Nach dem Frühstück machen wir uns auf in Richtung Mandawa. Nördlich von Jaipur gelegen finden wir das 1755 gegründete Städtchen inmitten der so genannten Shekhawati - Region. Einst verliefen hier bedeutende Karawanenwege, die Kaufleuten zu Reichtum und Ruhm verhalfen – prunkvolle Havelis zeugen noch heute von dieser glanzvollen Vergangenheit. Oft als „Open-Air-Museum“ Rajasthans bezeichnet, werden wir natürlich auch einen Streifzug durch die Region unternehmen und uns von Wandmalereien, imposanten Portalen und Verzierungen der Gebäude verzaubern lassen. F/-/ (235 km, ca. 5 Std.)

4. Tag: Mandawa – Fahrt nach Bikaner

Nach etwa vierstündiger Fahrt erreichen wir Bikaner. Trutzig liegt die sieben Kilometer lange Mauer der alten Wüstenstadt vor uns. Ebenerdig inmitten der Stadt gelegen wirkt das Junagarh Fort weitaus weniger mächtig als andere Befestigungsanlagen, doch die prächtigen Innenraumdekorationen suchen wohl ihresgleichen. Einheimische Sandsteinarchitektur prägt Bikaners stimmungsvolle Altstadt, die wir auf einem Spaziergang erkunden wollen. Ein kurzer Ausflug (ca. 30km) führt uns zum reich verzierten Karni Mata Tempel, auch „Ratten-Tempel“ genannt, der von tausenden Ratten bewohnt wird. Unzählige Pilger füttern die Tiere täglich mit mitgebrachten Speisen. F/-/ (190 km, ca. 4 Std.)

5. Tag: Bikaner – Fahrt nach Jaisalmer

Tief im Herzen der Wüste Thar gelegen, erreichen wir, nach dem Besuch einer kleinen Wüstenstadt unterwegs, schließlich Jaisalmer – unvergleichlich erstrahlt die „Goldene Stadt“ bei Sonnenuntergang im letzten Licht des Tages. F/-/ (330 km, ca. 5-6 Std.)

6. Tag: Besichtigungen in Jaisalmer

Ihre strategisch günstige Lage an einer der wichtigsten Handelsrouten zwischen Indien und Zentralasien verhalf der mystisch wirkenden Stadt einst zu großem Wohlstand. Auch hier finden wir mit Sonar Kila, Patwon ki, Salim Singh und Nathmalji Ki prachttvolle Havelis, die wir besichtigen wollen. Am Nachmittag fahren wir in den kleinen Wüstenort Sam. Von hier aus starten wir auf dem Kamelrücken zu einer kleinen Tour in die schier unendlichen Sanddünen der Wüste Thar. Gemächlich schaukelnd tragen uns die genügsamen „Wüstenschiffe“ durch das Sandmeer. Abends kehren wir zurück in unser Hotel und können uns vom „Staub der Wüste“ befreien. F/-/

7. Tag: Jaisalmer – Fahrt nach Jodhpur

65 km nördlich von Jodhpur besichtigen wir die Tempelanlagen der Wüstenstadt Osijan. Zwischen dem 8. und 12. Jahrhundert war Osijan ein wichtiges Handelszentrum auf der orientalischen Seidenstraße. Extravagant verzierte Tempel wie der Mahavira- oder der Sachiya Mata-Tempel zeugen noch heute vom einstigen Wohlstand der Wüstenstadt. Nach unserer Besichtigung legen wir die letzten Kilometer nach Jodhpur zurück. F/-/ (286km, 5-6 Std.)

8. Tag: Jodhpur – Fahrt über Ranakpur nach Udaipur

Jodhpur – die „blaue Stadt“ – ist benannt nach der Farbe ihrer Altstadt Häuser. Sie liegt am östlichen Rand der Wüste Thar und wurde 1459 erbaut. Wie ein ewiger Wächter thront das Mehrangarh Fort über der Dachlandschaft Jodhpurs. Von hier wenden wir uns Richtung Norden zu der nur 500m entfernten Gedenkstätte Jaswant Thada. Der prächtige Marmorbau erinnert an den Ende des 19. Jahrhunderts verstorbenen Herrscher Jaswant Singh II., der Jodhpur zu wirtschaftlichem Aufschwung verhalf und die damalige Infrastruktur der Stadt wesentlich verbesserte. Ein Besuch auf einem der vielen trubeligen Bazare der Stadt bietet uns die Gelegenheit, das ein oder andere Schnäppchen zu ergattern – vorausgesetzt natürlich man handelt einen guten Preis aus! Gegen Mittag brechen wir auf in Richtung Udaipur. Wir verlassen Jodhpur in südöstlicher Richtung und erreichen den Tempel-Komplex von Ranakpur. Der Jain - Tempelbereich datiert auf das 15. Jahrhundert und zählt sowohl zu den größten als auch zu den schönsten seiner Art in ganz Indien. Der Haupttempel ist bis zu vier Stockwerke hoch und wartet mit 1.440 einmalig gestalteten Säulen auf. Eine Mauer umschließt die Tempelanlage mit ihren unzähligen Kuppeln, Türmen, über- und nebeneinander gebauten Terrassen und Schreinen. Auf dem Weg nach Udaipur besichtigen wir noch das Kumbalgarh-Fort, die zweitgrößte Festung Rajasthans. Das Fort wurde 1458 erbaut und ist von einer insgesamt zwölf Kilometer langen Mauer umgeben. Von hier – aus etwa 1.100 Meter Höhe – haben wir einen wunderschönen Ausblick auf das Kumbhalgarh - Reservat. Gegen Abend erreichen wir Udaipur. F/-/ (260 km, ca. 5 Std.)

9. Tag: Besichtigungen in Udaipur

Udaipur liegt malerisch eingebettet zwischen tiefblauen Seen und hohen Bergen. Die sie umgebenden Aravalli-Hügel gehören zu den schönsten Landschaften Rajasthans. Enge, steil ansteigende und zum See hin wieder abfallende Gässchen verleihen der Altstadt einen besonderen Akzent. Oftmals verzierten bunte Malereien die Fassaden der Häuser. Wir besuchen den Stadtpalast mit dem dazu gehörigen Museum sowie das Bharatiya Lok Mandal Kultur-Zentrum. Wir spazieren anschliessend durch die bezaubernde Gartenanlage Sahelyon Ki Bari. Einen besonders schönen Ausblick über Udaipur können wir vom „Pearl Hill“ und dem dort gelegenen Partap Memorial aus genießen. Es überblickt die Stadt & den Fateh Sagar See. Den Nachmittag haben wir für Entdeckungen auf eigene Faust zur freien Verfügung. Optional zubuchbar ist eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See mit Besuch des Jag Mandir. (Bitte bei Buchung mit angeben) F/-/

10. Tag: Udaipur – Fahrt nach Jaipur

Am Morgen verlassen wir Udaipur und erreichen gegen späten Nachmittag wir unser nächstes Ziel: Jaipur. Abends besuchen wir gemeinsam eine Kinovorstellung in dem berühmten Bollywood - Lichtspieltheater Rajmandir. F/-/ (395 km, ca. 6,5-7 Std)

11. Tag: Besichtigungen in Jaipur

Jaipur, die Hauptstadt Rajasthans, auch bekannt als „Pink City“, erwartet uns heute. Ein Großteil der Altstadtgebäude wurde aus rosafarbenem Sandstein errichtet. Auf den Straßen Jaipurs sind Elefanten, Kamele und heilige Kühe ein alltäglicher Anblick inmitten des lebhaften Treibens.

Wir unternehmen zunächst einen Ausflug zum auf einem Hügel gelegenen Amber Fort. Optional können wir auf einem Elefanten hinauf Reiten (gegen Gebühr). Außerdem besuchen wir eines der beliebtesten Fotomotive der Region, den Palast der Winde „Hawa Mahal“ mit seiner fünfstöckigen Fassade und den Stadtpalast. Die UNESCO Weltkulturerbe Stätte Jantar Mantar darf natürlich auch nicht fehlen! Hier finden wir gut 20 Instrumente, mit welchen man mit bloßem Auge die Positionen der Sterne bestimmen kann. F/-/

12. Tag: Jaipur – Fahrt über Fatehpur Sikri nach Agra

Wir nehmen Kurs auf Agra! Bevor wir jedoch die Stadt mit dem wundervollen Taj Mahal erreichen, besuchen wir Fatehpur Sikri. Etwa 40 km südwestlich von Agra liegt die Geisterstadt auf einem Felsenhügel. Im 16. Jahrhundert als Reichshauptstadt des Mogul-Kaisers Akbar gegründet, erfüllte sie diesen Zweck nur 15 Jahre lang. Die unzureichende Wasserversorgung bewegte Akbar bald, seinen Hof nach Lahore zu verlegen. Umfangreichen Restaurierungsarbeiten ist es zu verdanken, dass weite Teile der Anlage sehr gut erhalten sind und immer noch mit beeindruckenden Verzierungen aufwarten.

Mit einem weiteren Zwischenstopp am Stufenbrunnen von Abheneri erreichen wir gegen Nachmittag schliesslich Agra und beziehen unser Hotel. F/-/ (235 km, ca. 5 Std.)

13. Tag: Agra – Fahrt nach Delhi

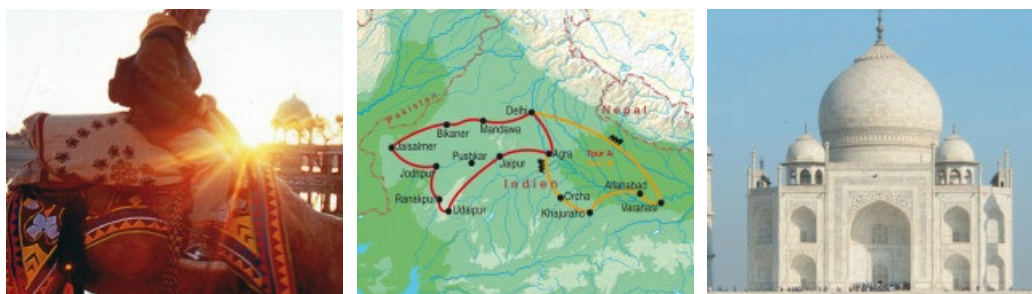
Am Morgen Besuchen wir eines der berühmtesten Bauwerke Indiens, das Taj Mahal. Ohne Zweifel ist es wohl der Inbegriff höchster Mogul-Architektur und zählt berechtigterweise zu den schönsten Bauten der Welt. Als Grabmal ließ Schah Jahan das Taj für seine Lieblingsfrau Mumtaz Mahal zwischen 1632 und 1653 erbauen und wenn wir heute durch die umgebenden Gärten ins Innere des Gebäudes schreiten umgibt uns die einzigartige Atmosphäre einer scheinbar bis heute nicht enden wollenden Romantik. Als ehemalige Metropole der Moguln-Herrscher bildet Agra zusammen mit Delhi und Jaipur das „Goldene Dreieck“ Indiens. So wundert es nicht, dass das an einer Biegung des Yamuna gelegene Rote Fort über viele Generationen hinweg Sitz und Machtzentrum des Moguln-Reiches war. Aus rotem Sandstein erbaut thront es über den Ufern des Yamuna – uns erwarten königliche Gemächer, ein Hamam, beeindruckende Säulengänge und unzählige Ornamente. Am Nachmittag fahren wir mit dem Wagen zurück nach Delhi. (210km, ca. 4 Std.) F/-/

14. Tag: Indien – Individueller Rückflug nach Deutschland

Im Laufe des Tages werden wir zum Flughafen gebracht und treten den Rückflug nach Deutschland an, wo wir am gleichen Tag ankommen. F/-/

[Weitere Indien Reisen finden Sie hier.](#)

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- alle Fahrten im privaten klimatisierten Fahrzeug
- 12 ÜN in landestypischen Mittelklasse- und Heritage-Hotels im DZ
- zum Termin mit Pushkar Fest: 1 ÜN im Deluxe Zelt mit Bad/WC (dafür 1 ÜN weniger im Hotel)
- esichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- örtl. deutschsprachige Reiseleitung
- Mahlzeiten: 11x F
- AuD-Infomaterial

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 365,- €
- Einzelzimmerzuschlag zu den Terminen mit Pushkar Fair: 400,- €
- Internationale Flüge (auf Anfrage bei uns buchbar)
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder; persönliche Ausgaben
- Rail&Fly Ticket 95,- €
- Visa-Gebühr Indien (elektronisches Visum) z.Zt. je nach Gültigkeit 28,- bis 85,- USD zzgl. 2,5% Servicegebühr
- Bitte teilen Sie uns bei Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, damit wir Sie über die zutreffenden Einreisebestimmungen informieren können.

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 6
 Maximalanzahl von Personen: 12

TERMINE UND PREISE			
vona	bis	Plätze	Preis in €
23.10.2025	05.11.2025	!	1.375 €
16.11.2025	29.11.2025	✓	1.275 €
26.01.2026	08.02.2026	✓	1.275 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗